Prof. Dr. Alfred Toth

# Kleine Typologie der Vorplätze

1. Zwar sind alle Arten von Vorplätzen Adsysteme, aber sie können sowohl systemextern als auch systemintern auftreten. Bei den systemexternen findet Differenzierung zwischen vermittelten und unvermittelten Subjekten sowie zwischen Privatheit und Öffentlichkeit statt, während die systeminternen natürlich ausschließlich für unvermittelte private Subjekte reserviert sind. Fast man die in Toth (2013a, b) behandelten Vestibüle und Treppenhäuser als Vorplätze auf, so sind Lifte zu den Subjektvermittlungen zu zählen.

## 2.1. Nur für unvermittelte Subjekte (Zugänge)

Hofstr. 135, 8044 Zürich

Siriusstr. 6,
8044 Zürich

Albisstr. 9, 8038 Zürich

Wie man erkennt, können Vorplätze selbst wiederum Systeme enthalten. Im Falle von sog. Hinterhof-Häusern kann es sich dabei auch um Wohnhäuser handeln.

Freiestr. o.N., 8032 Zürich

2.2. Für vermittelte und unvermittelte Subjekte (Ein- und Zufahrten)

Ferdinand Hodler-Str. 15, 8049 Zürich

Im folgenden Fall liegt material-objektale Markierung der Subjektvermittelt-heit vor (Kiesweg für vermittelte, Kopfsteinpflasterweg für unvermittelte Sub-jekte).

Albisriederstr. 387, 8047 Zürich

Dreifache material-objektale Subjektvermitteltheitsdifferenzierung liegt vor in:

Rest. Freudenberg, Freudenberg 27, 9507 Stettfurt (Photo: Lunchgate)

2.3. Durchfahrten und Passagen

Doppelt-offene Passage (Durchfahrt), sowohl für vermittelte als auch für unvermittelte Subjekte:

Meinrad Lienert-Str. 10/Seebahnstraße, 8003 Zürich

Einfach-offene Passage, und zwar Einfahrt für vermittelte und Durchgang für unvermittelte Subjekte:

Schöneggstr. 3/Neufrankengasse, 8004 Zürich

Im folgenden liegt eine Passage zu einem Innenhof vor:

Wattstr. 7, 8050 Zürich

## 2.4. Toreinfahrten

Toreinfahrten (vgl. die amerikanischen "gated communities") sind objektale Markierungen der Differenz zwischen privaten und öffentlichen Subjekten, die sowohl Zugängen für unvermittelte Subjekte als auch Zufahrten für vermittelte Subjekte superponiert werden können:

Zürichbergstr. 46/46a, 8044 Zürich

Grüngasse 9, 8004 Zürich

## 2.5. Vorhöfe

Vorhöfe treten auch bei orthogonal angeordneten Systemen auf, dann nämlich, wenn die seitlichen Bauten Teilsysteme des ganzen Systemes sind ("Flügel"):

Petersgasse o.N., 4051 Basel

Kalanderplatz, 8045 Zürich

Kalanderplatz, 8045 Zürich

2.6. Sitzplätze

Sitzplätze sind ebenerdige Balkone bzw. Terrassen, mit dem wesentlichen Unterschied, daß ihre Grenzen entweder mit denjenigen zwischen dem System, zu dem sie gehören, und seiner Umgebung zusammenfallen, oder aber, ähnlich den Balkonen, zwischen den Umgebungs- und den Systemgrenzen liegen.

Waserstr. 86, 8053 Zürich

Im Gegensatz zum Sitzplatz auf dem voranstehenden Bild besitzt derjenige auf dem nachstehenden Bild einen Zugang zur System-Umgebungs-Grenze:

Gladbachstr. 58, 8044 Zürich

2.7. Innenhöfe

Öffentlicher Fall:

Waffenplatzstr. 67, 8002 Zürich

Privater Fall:

Brüggliäcker 37, 8050 Zürich

## 2.8. Vorhallen und Entrées

Wie die folgenden Beispiele belegen, gibt es fließende Übergänge zwischen Vorhallen, Entrées und Gängen (Fluren, Dielen).

Hirschengraben 28, 8001 Zürich

Sonneggstr. 88, 8006 Zürich

Vogesenstr. 136, 4056 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Treppenhäuser. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013a

Toth, Alfred, Vestibüle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013b

29.1.2013